

Zum Gottesdienst der ACK zum ökumenischen Tag der Schöpfung 2021

Motto: Damit Ströme lebendigen Wassers fließen

Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge des Christinnenrates

Zusammengestellt von Isolde Niehüser, Referentin für theologische und verbandliche Bildung, Abteilung Theologie/Politik/Bildung

Ökumenisches Morgenlob

S. 7 Liturgische Begrüßung und Eröffnung

L: Das Thema Wasser steht in diesem Jahr 2021 im Zentrum des Ökumenischen Tags der Schöpfung. Wasser ist sehr bedeutsam für das Leben. Wenn es zu viel oder zu wenig ist, hat das katastrophale Auswirkungen auf das Leben, auf Flora und Fauna, auf Tiere und Menschen. Wasser kennt keine Grenzen. Es verbindet Menschen, Länder und Kontinente, trennt sie aber vielerorts auch voneinander.

L: Das Thema des diesjährigen Ökumenischen Tags der Schöpfung lautet: „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“. Angesichts der Flutkatastrophe, die die Wassermassen in großen Gebieten Deutschlands und auch anderswo auf der Erde verursacht haben, klingt dieses Thema befremdlich. Die durch beschauliche Bäche und Flüsse verursachten Zerstörungen an Häusern, in Städten und deren Infrastruktur, haben viele von uns nicht für möglich gehalten. Die reißenden Wasserströme haben Menschen und Tieren das Leben gekostet, haben viel Leid, fassungslose Verzweiflung und Trauer gebracht. Ein Zuviel Wasser kann den Tod bringen und zugleich ist Wasser Voraussetzung für alles Leben.

L: Lassen wir uns heute einladen, neu den Strömen eines Wassers zu trauen, das uns Leben bringt. Erinnern wir uns an die biblische Frau am Jakobsbrunnen, die in der Begegnung mit Jesus begriffen hat, dass ihr Lebensdurst gestillt werden konnte. Sie kann auch uns ermutigen der Geistkraft Gottes zu trauen, die um unseren tiefen Durst nach Lebenssinn weiß, die Trost schenken und in uns einen Lebensquell erwecken will. Denn Gott hat die Erde gut und schön geschaffen, damit alles stets neu zum Leben kommt. Daran wirken wir mit.

Lied: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“ (GL 468, EG 432)

S. 8 Lobpreis des lebendigen Gottes

In der letzten Zeile der drei von L gesprochenen Abschnitte die Textzeile ersetzen: „Und wir danken dafür „IHM, unserem HERRN“ durch „Dank sei dir, Gott“.

S. 9 Eröffnungsgebet

L: Sei gepriesen, Gott. Dein ist der Tag...

Ersetzen: „Gott unser Herr“ durch „Gott“.

Lied: „Herrlicher Morgen“

Alternativtext zu „Morgenlicht leuchtet“ in: Frauen loben Gott, Nr. 3

Schriftwort

Gott, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist,
deine Treue, soweit die Wolken zieh'n.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes,
deine Urteile sind tief wie das Meer.
Du, Gott, hilfst Menschen und Tieren.

Gott wie köstlich ist deine Huld!
Die Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel,
sie laben sich am Reichtum deines Hauses;
du stillst ihren Durst.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.

S. 11

Segen

Im Segenstext kann „Der Herr“ durch „Gott“ ersetzt werden.

Ökumenisches Mittagsgebet

S. 16

Lied: „Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus“ (Str. 1-2, GL 381 ö)

„Herr“ kann durch „Gott“ ersetzt werden.

S. 17

Alttestamentliche Lesung

Gen, 2-7.15-17: bevorzugt nach der Übersetzung „Bibel in gerechter Sprache“ BigS

Ökumenischer Gottesdienst

S. 22

Psalm 95,1-7a

„Herr“ kann durch „Gott“ ersetzen werden.

Textvorschlag für Zeile 5: Denn unsere Gottheit ist ein großer Gott,

S. 25

Zweite Fürbitte evtl. aus aktuellem Anlass ergänzen:

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wir bitten für deine Schöpfung, für Dürregebiete und Regionen, in denen die Wüste wächst. Wir bitten auch für die Menschen in Überschwemmungsgebieten, die unter der Zerstörung gewaltiger Wassermassen leiden. Lass neues Leben wachsen. Schenke den Menschen Fähigkeiten, umsichtig mit dem Element Wasser umzugehen und allen Zugang zu sauberem Wasser.

S. 26

Lied: „Herr, deine Güte ist unbegrenzt“ (GL 427 ö)

S. 27

Segen: „Der Herr“ kann durch „Gott“ ersetzt werden.